Belmont Takara Company Europe GmbH
[Infos zum Unternehmen]

Behandlungseinheit mit Komfort

Die CP-ONE PLUS bietet für in der Mobilität eingeschränkte Patienten ein Höchstmaß an Komfort. Dies beginnt bei einem angenehmen Beratungsgespräch aufrecht in Augenhöhe und führt weiter über die sanften, ruhigen Bewegungsabläufe des Behandlungsstuhles für die richtige Patientenlagerung, völlig ruckfrei durch die neue Elektrohydraulik mit sanftem Anlauf. Natürlich findet auch der Zahnarzt alle Ausstattungsmerkmale eines zeitgemäßen Behandlungsplatzes, die es ihm erlauben, dem Patienten die volle Aufmerksamkeit zu widmen. Das Konzept der durchdachten Einheit CP-ONE PLUS erlaubt Kommunikation in jeder Position. Patient und Behandler sitzen in einem Winkel von 90° zueinander. Dadurch wird eine natürliche, stressfreie Atmosphäre für Aufklärungsgespräche und Patientenfragen geschaffen. Der Knickstuhl erhöht den Patientenkomfort signifikant. Vor allem Senioren fällt bei einer Sitzhöhe von nur 40 Zentimetern der Einstieg besonders leicht. Der Zahnarzt profitiert bei der Behandlung mit der CP-ONE PLUS von der großen Bandbreite der möglichen Einstellungen. Der Arzttisch lässt sich von der 8-Uhr- bis in die 2-Uhr-Position bringen und ist mit zwei verschiedenen Haltern für die Handstücke erhältlich, die autoklavierbar, horizontal und vertikal verstellbar sind. Gleiches gilt für die Instrumentenhalter am Assistenztisch. Das Bedienfeld am Arzttisch bietet vielfältige Funktionen mit einem intuitiven Eingabefeld und einem organischen EL-Display. Für die Turbine stehen vier verschiedene Anlaufgeschwindigkeiten zur Auswahl. Für den Mikromotor und den Ultraschallscaler lassen sich die jeweils passende Geschwindigkeit und Leistung einstellen. Das erweiterte Helferinnenelement der Behandlungseinheit lässt dem Zahnarzt die Wahl zwischen dem Zwei-Hand-, Vier-Hand- oder Sechs-Hand-System. Der neue Fußschalter wird über Drücken und Drehen einer Scheibe bedient und ermöglicht damit eine präzise Steuerung des Handstücks.

Belmont Takara Company Europe GmbH
Tel.: 069 506878-0
www.takara-belmont.de

OP-Lampe für optimale Beleuchtung

Die A-dec LED bietet hoch entwickelte Beleuchtungsleistung mit weniger Augenermüdung, idealer Ergonomie und niedrigen Betriebskosten. Sie flutet die Mundhöhle mit Licht für außergewöhnliche Beleuchtung und verbesserte Sicht, ausgestattet mit drei Intensitätsstufen von 15.000, 25.000 und 30.000 Lux – das von Spezialisten für dentale Ergonomie empfohlene Maximum – ohne eine konsistente 5.000 K neutrale weiße Farbtemperatur einzubüßen. Mit ihrem Licht, das einen hohen CRI hat, liefert die OP-Lampe A-dec LED eine Ansicht wahrer, natürliche Farben. Der polymerisationssichere Modus bietet brillantes gelbes Licht von 25.000 Lux, was dem Praxisteam ermöglicht, zu beleuchten und wirksam zu arbeiten, ohne dass es zur Polymerisation von fotochemisch initiierten Harzen kommt. Die innovative Verbreitung von Licht erzeugt ein uniformes Muster mit einem „Stadion"-Effekt mit minimalen Schatten, während die stufenweise Absenkung des Beleuchtungsgrades ein weichrandiges Lichtmuster erzeugt, das die Augenermüdung reduziert.

Für bestmögliche Ergonomie wird bei der Verwendung der Systeme A-dec 300 oder A-dec 500 beim automatischen Freihandbetrieb die OP-Lampe eingeschaltet, wenn die Rückenlehne des Behandlungsstuhls gesenkt wird, und ausgeschaltet, wenn der Stuhl in die Position zum Hinsetzen/Aufstehen gebracht wird. Die OP-Lampe A-dec LED gleitet mühelos und kann dank drei Drehachsen und Rotation um 540° nach Belieben verstellt werden. Einfache, klare Linien ermöglichen eine leichte Reinigung.

Eurotec Dental GmbH
[Infos zum Unternehmen]

Zudem verbraucht die OP-Lampe A-dec LED 80 Prozent weniger Strom als Halogen-Lampen und hat eine Lebensdauer von 20 Jahren.

Eurotec Dental GmbH
Tel.: 02131 13334-05
www.eurotec-dental.info
www.a-dec.com/LED

Mundspiegel in höchster Qualität

Zu den zahlreichen Spiegel-Varianten, wie Spiegel für die Mikrochirurgie und Fotospiegel, hat die Firma E. HAHNENKRATT GmbH nun auch den neuen Glasfiber-Mundspiegel relax auf den Markt gebracht. Die ultra-helle Reflexion des Front-Surface Spiegels bietet in Kombination mit der „lite"-Konstruktion des Glasfibers höchsten Komfort bei den Behandlungen. Das Instrument ist autoklavierbar und auf der Basis von modernster Faserverbundtechnik und Ergonomie designt. Die Vorteile im Überblick: Durch die leichte Konstruktion und den 11 mm starken Durchmesser im Griffbereich sorgt das Instrument für ermüdungsfreies Arbeiten. Entspanntes Sehen garantiert die exakt scharfe und kristallklar helle Reflexion. Glatte Flächen und einfaches Reinigen werden durch den planen, fugenlosen Übergang der Spiegeloberfläche zur Fassung gewährleistet. Runde Formen im Design sorgen für ein angenehmes Gefühl im Mund. Nicht zuletzt zeichnet sich der relax durch Qualitätsbeständigkeit aus dank des autoklavierbaren, speziell entwickelten Glasfibers; ebenso ist der Mundspiegel farbstabil und kratzbeständig.

E. HAHNENKRATT GmbH –
Dentale Medizintechnik
Tel.: 07232 30290
www.hahnenkratt.com

Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Kennzeichnungs- und Dokumentationssysteme gemäß RKI

Der neue ValiPrint®-Etikettendrucker von hawo wird direkt über die Schnittstelle des ValiPak® (Balkensiegelgerät hd 380 WSI-V V.2.0) oder des ValiPak®PRO (Durchlaufsiegelgerät hd 680 DEI-V V.3.0) angeschlossen und druckt die von der neuen RKI-Empfehlung und der DIN 58953-7 geforderten Informationen auf ein separates Etikett, welches direkt auf die Verpackung geklebt werden kann. Dazu gehören Chargenkennzeichnung, Sterilisierdatum, Verfallsdatum, Bezeichnung des Instrumentes oder Sets sowie der Name des Verpackers zusammen mit der Information, ob die Siegelparameter in Ordnung waren oder nicht. Nach durchgeführter Sterilisation schlägt der integrierte Prozessindikator von Rosa auf Braun um und kennzeichnet, dass das verpackte Instrument oder Set einer Sterilisation unterzogen wurde. Relevante Informationen wie Name des Verpackers oder die Bezeichnung der Instrumente oder Sets können bequem mittels ValiScan-Barcodescanner eingelesen und dem entsprechenden Symbol auf dem Etikett zugeordnet werden. Die dafür notwendigen Scanlisten können individuell für jede Praxis mittels kostenloser PC-Software erstellt werden.

Werden zusätzlich auch Sterilisierbehälter (Container) benutzt, liefert das System auch hierfür nach visueller Freigabe die entsprechenden Etiketten. Mit einem einzigen System können von nun an alle verwendeten Verpackungssysteme RKI-konform gekennzeichnet werden. Nach der Behandlung können die Etiketten vom Klarsichtbeutel oder vom Container abgezogen und in ein entsprechendes Anlageblatt zur Patientenakte eingeklebt werden. Somit ist für jedes verwendete Instrument klar ersichtlich, dass es ordentlich verpackt, kontrolliert und sterilisiert wurde. Die RKI-Forderung einer routinemäßigen Kontrolle der kritischen Prozessparameter Temperatur und Anpressdruck wird durch die validierbaren Siegelgeräte ValiPak® und ValiPak®PRO ebenfalls erfüllt. Sind in Praxen ältere Siegelgeräte oder Fremdfabrikate im Einsatz, die noch nicht über eine Schnittstelle verfügen, liefert hawo mit dem unabhängigen Dokumentationssystem VeriDoc eine einfache Dokumentationslösung.

Nach visueller Überprüfung des Klarsichtbeutels oder des Containers liefert das System ebenfalls Etiketten zur RKI-konformen Kennzeichnung. Auch diese Etiketten verfügen über einen Prozessindikator für die Dampfsterilisation und können ebenfalls nach der Behandlung zu Dokumentationszwecken in das Anlageblatt zur Patientenakte eingeklebt werden.

hawo GmbH
Tel.: 06261 9770-0
www.hawo.com

ANZEIGE

Intelligentes glasionomerbasiertes Füllungssystem

EQUIA zeichnet sich durch die Kombination der hervorragenden physikalischen Eigenschaften von GIZ und Komposit aus: Die hochviskose Glasionomerkomponente EQUIA Fil und der nanogefüllte, lichthärtende Kompositüberzug EQUIA Coat bilden ein leistungsfähiges Kombinationsprodukt, das von den Vorzügen beider Werkstoffgruppen profitiert. Das Material punktet in der Praxis vor allem mit hoher Wirtschaftlichkeit und einfachem Handling – nicht zuletzt, weil es schnell anwendbar und bulkapplizierbar ist. Eine komplette Füllung kann in 3 Minuten und 25 Sekunden gelegt werden.* Das zweistufige Restaurationskonzept hat sich in vielen Studien bewährt und ist als anerkanntes Material im Rahmen der Grundversorgung für die freigegebenen Indikationsbereiche nutz- und abrechenbar: Restaurationen der Klasse I, unbelastete Restaurationen der Klasse II, kaudruckbelastete Restaurationen der Klasse II (sofern der Isthmus weniger als die Hälfte des Interkuspidalraumes beträgt), Interdentale Restaurationen, Klasse V und Wurzelkariesbehandlung, Stumpfaufbauten. Die Farbvariante EQUIA Fil Standard White (SW) ermöglicht dem Anwender zudem die Nutzung eines breiteren Spektrums bei der Farbauswahl sowie eine zusätzliche Anpassungsmöglichkeit bei der Füllungslegung. Neben einer idealen Praxisergänzung für den Behandler bietet EQUIA die Möglichkeit einer minimalinvasiven Füllungstherapie und kommt dem Patientenwunsch nach einer zahnfarbenen Versorgung entgegen.

Über die Möglichkeiten und Chancen einer zukunftsorientierten Grundversorgung zahnmedizinischer Patienten informiert GC zudem im Rahmen der *„Aktion Volksmund" – Fortschritte in der GKV-Patientenversorgung.*

GC Germany GmbH
[Infos zum Unternehmen]

* Verarbeitungszeit beruht auf Erfahrungswerten des Herstellers.

GC Germany GmbH
Tel.: 06172 99596-0
www.equia.info

Frühlingsfest mit neuesten Produkten und Trends

Unter dem Motto „Die IDS-Neuheiten in Ihrer Region" präsentiert Henry Schein auf den Frühlings- und Sommerfesten in den Depots Messeneuheiten der führenden Hersteller und neue Beratungsangebote (Termine unter www.henryschein-dental.de). Bei den Veranstaltungen können sich die Besucher in aller Ruhe einen Überblick über die aktuellen Trends verschaffen. Produktberater und Spezialisten von Henry Schein geben Orientierungshilfe und beraten individuell beim Vergleich der Systeme. Die Digitalisierung der Zahnheilkunde war das Thema der IDS 2013. Henry Schein zeigt, wie die digitale Prozesskette zwischen Praxis und Labor durch offene Systeme effektiv gestaltet werden kann. Nach dem erfolgreichen Auftakt von Connect Dental während der IDS bringt Henry Schein die zukunftsorientierten Lösungen aus den Bereichen digitaler Abdruck und Frästechnik nun bundesweit zu den Kunden. Einen weiteren Schwerpunkt bildet das Hygiene-Konzept von Henry Schein. Das neue Beratungsangebot unterstützt Zahnarztpraxen dabei, ihre Prozesse im Hygienemanagement effektiver zu gestalten. Die jährlich stattfindenden Frühlingsfeste werden durch attraktive Angebote und Sonderaktionen begleitet. Ein buntes Rahmenprogramm für die ganze Familie, anspruchsvolles Catering und Kinderbetreuung sorgen dafür, dass die Besucher einen kurzweiligen und entspannten Tag verbringen.

Henry Schein Dental
[Infos zum Unternehmen]

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
Tel.: 01801 400044
www.henryschein-dental.de

Flusssäure und Silane zur Direktapplikation

Bei der Befestigung oder Reparatur von Feldspat- und Glaskeramiken bewirkt das Anätzen mit Flusssäure eine deutliche Haftungsverstärkung – Studien bestätigen diese Wirkung. Sicherer als die Verwendung flüssiger Säure ist Porcelain Etch, ein gelb eingefärbtes, 9%iges Flusssäure-Gel. Dies ist vor allem bei intraoraler Anwendung wichtig. Es wird direkt aus der Spritze exakt aufgetragen, ist standfest und deutlich sichtbar. Zur anschließenden Silanisierung kommt Silane als Einkomponenten-Material zum Einsatz. Auch seine Darreichung kommt direkt aus der Spritze. So wird die sauerstoffempfindliche Lösung zuverlässig geschützt, bleibt auch nach Anbruch frisch und ist ohne Verlust aufbrauchbar.

Ultradent Products
[Infos zum Unternehmen]

Ultradent Products
Tel.: 02203 3592-15
www.updental.de

Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Gesetzeskonforme Wasserenthärtung in Zahnarztpraxen

Die örtlichen Wasservorschriften der jeweils zuständigen Wasserbehörde sind für Zahnarztpraxen verbindlich. Weiterhin existieren Vorgaben der Gerätehersteller zur Wasserqualität. Liegt die Wasserhärte im Versorgungsgebiet über dem Grenzwert von 12,4 Grad deutscher Härte, ist eine Wasserenthärtungsanlage indiziert. Nicht jede ist jedoch für den Einsatz in der Zahnarztpraxis geeignet.

Der Wasserenthärter BEWADENT_basic von aquaPROdentis ist speziell für den Praxisbetrieb bei hoher Wasserhärte konzipiert und die typisch geringen Wasserverbrauchsmengen. Ebenso ist er DVGW-geprüft nach DIN 19636 und trägt das CE-Zeichen. Die Anlage beruht auf dem seit Jahrzehnten bewährten Ionenaustauscher-Prinzip und bietet sicheren Schutz vor Verkeimung durch eine tägliche automatische Desinfektion. Die integrierte differenzdruckgesteuerte Verschneidung gewährleistet auch bei kleinsten Entnahmemengen in der Zahnarztpraxis – etwa zehn Liter pro Tag – optimale Enthärtungsergebnisse. Weiterhin trägt der BEWADENT_basic zur Kostenersparnis der Praxis und zum Umweltschutz bei durch einen geringen Salzverbrauch während der Regeneration. Der Wasserenthärter begegnet schwierigen Montagesituationen mit einem flexiblen Anschluss. Die geringen Abmessungen des BEWADENT_basic ermöglichen eine Untertischmontage.

aquaPROdentis Vertrieb GmbH
Tel.: 06268 929277
www.aquaprodentis.de

Technikterminal – Systembereitschaft auf einen Blick

Vor Beginn eines jeden Arbeitstages in der Praxis muss klar sein, ob alle Systeme betriebsbereit und in Ordnung sind. Unit Monitor fasst alle relevanten Daten übersichtlich auf dem Bildschirm zusammen, wie in einer Schaltzentrale. Die Software zeigt den Betriebszustand, etwaige Fehler und unterstützt bei Diagnose und Wartung. Für das Praxisteam wird die Arbeit deutlich erleichtert; eine unmittelbare Sichtkontrolle direkt am Gerät ist weitgehend überflüssig. Die Anzeige bevorstehender Wartungsarbeiten sorgt für höhere Betriebssicherheit: Ein fälliger Filterwechsel beispielsweise wird unübersehbar signalisiert. Tritt ein Fehler auf oder fällt ein Gerät doch einmal aus, kann ein entsprechendes Protokoll direkt vom PC aus per E-Mail an den Wartungsdienst oder den Servicetechniker verschickt werden. Dieser kann sich dann online einloggen und eine weitergehende Fehlersuche betreiben bzw. eine Diagnose erstellen. Überwachung und Kontrolle der Praxistechnik werden damit zusammengefasst und erheblich vereinfacht. Zum Start der neuen Software sind die Dürr Dental Tandem-Kompressoren, der Amalgamabscheider CA 4 und der Power Tower Silence 200 mit der kompatiblen Steuerung ausgestattet. Der Zahnarzt und sein Team sparen Zeit und können den Zustand der angeschlossenen Geräte auf einen Blick erfassen. Die Software Unit Monitor eignet sich für Praxen jeder Größenordnung und ist spielend einfach erweiterbar – neu in die Praxis aufgenommene Geräte, welche die Technik unterstützen, können völlig unkompliziert integriert werden.

DÜRR DENTAL AG
[Infos zum Unternehmen]

DÜRR DENTAL AG
Tel.: 07142 705-0
www.duerrdental.de

Einstiegsoption in 3-D-Röntgen für die Implantologie

Aufgrund der starken Nachfrage hat orangedental, Biberach, das revolutionäre Preismodell für 3-D-Röntgen „3D unlimited", die erste 3-D-Flatrate mit Prepaidoption, bis zum Ende des ersten Halbjahres 2013 verlängert! „Flatrate und Prepaid sind etablierte Preismodelle in anderen Märkten", kommentiert Holger Essig, Marketingleiter bei orangedental. „Die Übertragung auf 3-D-Röntgen macht insbesondere für alle innovativen Praxen Sinn, die einen attraktiven und besonders flexiblen Einstieg in die Welt der DVTs suchen."

Mit dem neuen Preismodell kann die Praxis das in Deutschland über 250-fach bewährte Top 3-D-Multifunktionsgerät Duo3D 8 x 8 (OPG/DVT) zu einem Einstiegspreis und das Duo3D 12 x 8,5 günstig dazu erwerben. Die OPG-Nutzung ist uneingeschränkt.
Die 3-D-Flatrate für das 3-D-Volumen von max. 8 x 8 bzw. 12 x 8,5 cm ist für das erste Jahr inklusive. Die Praxis hat damit die Möglichkeit, ihre Erfahrungen mit 3-D-Röntgen zu sammeln und Geld zu verdienen. Nach einem Jahr entscheidet sich die Praxis auf Basis des konkreten Nutzungsverhaltens für die vorteilhaftere Option: Zum einen ist es möglich, den 3-D-Sensor unlimitiert freischalten zu lassen, zum anderen kann eine Prepaidkarte mit 100 3-D-Aufnahmen erworben werden. Abgerechnet werden nur Patientenaufnahmen, keine Konstanzprüfung. Nach Ablauf von fünf Jahren wird das Duo3D komplett freigeschaltet. Das heißt, selbst wenn die Praxis nur die erste 3-D-Prepaidkarte erwirbt, steht das Duo3D dennoch nach fünf Jahren zur freien Nutzung zur Verfügung – ohne weitere Aufpreise.

orangedental GmbH
[Infos zum Unternehmen]

orangedental GmbH & Co. KG
Tel.: 07351 474990
www.orangedental.de

Einbauschränke nach Wunsch online bestellen

www.spenderschrank.de – effizient, praktisch und chic präsentiert sich der erste Onlineshop, wo sie Hängeschränke erhalten können, in denen Verbrauchsmaterialien zentral untergebracht und die Entnahme für jeden Patienten automatisch und effektiv gewährleistet ist. Der Effekt: mehr Ordnung und Freiraum auf den Anrichten und keine umständliche Entnahme aus den Unterschränken. Außerdem ist keine separate Anbringung der Spender für Seife, Desinfektionsmittel und Faltpapier an der Wand mehr nötig. Wir verwenden ausschließlich hochwertige Materialien wie den Hochklappbeschlag von Blum und Echtglasfronten mit Alurahmen von Schüco. Die Einbauteile, wie zum Beispiel den Sensorspender IT 1000 AW Euro von Infratronic Solution, der Desinfektionsmittel oder Seife vollautomatisch und berührungslos abgibt, sind Markenprodukte. Für einen festen Halt zur Entnahme von Handschuhen und Mundschutz haben wir bewusst eine Klemmvorrichtung gewählt. Einzigartig ist der speziell für den Schrankeinbau von uns entwickelte Becherspender für direktes Bestücken ohne Ausbau. Die gewählte Anordnung der Einbauteile ermöglicht es, immer einen Einlegeboden zu verwenden, der zusätzlichen Stauraum und dadurch optimale Ausnutzung der Flächen schafft. Ob zeitlos, natürlich, prägnant oder exotisch – wir bieten eine außerordentliche Dekorvielfalt, damit der Hygieneschrank zum Kunden und der Praxis passt. Vom Einzelschrank bis hin zu ganzen Schrankzeilen ist für die Praxiseinrichtung vieles möglich.

Spenderschrank.de
Tel.: 03644 562233
www.spenderschrank.de

Multimediasystem bei Premium-Behandlungseinheiten

ULTRADENT
[Infos zum Unternehmen]

vision U ist ein Monitor, Eingabegerät, Entertainment, Infotainment, bietet Systemkontrolle und Ferndiagnose, speichert Daten für das Qualitätsmanagement und kann als Diagnosemonitor für Röntgenbilder verwendet werden.

Dabei ist vison U einfach und intuitiv zu bedienen. Das interaktive Multimediasystem mit einem 21,5 Zoll großen, hochauflösenden Multi-Touch-Screen lässt sich mit Smart-Touch-Gestik so schnell bedienen wie ein Tablett-Computer.

Info- und Entertainment-Funktionen sorgen für einen effizienten und reibungslosen Praxisablauf. Hier können Info-Filme und Unterhaltungsprogramme gespeichert und abgerufen werden. Eine Intraoralkamera mit Autofokus und Bar-/QR-Code Erkennung gehört genauso zum System wie ein interaktiver 2-D/3-D Röntgen-Viewer.

Eine besondere Funktion bietet vison U mit der Aufzeichnung aller Daten vor, während und nach der Behandlung. Das vereinfacht ein Qualitätsmanagement und bedeutet für die Praxis mehr Sicherheit. Integriert ist auch eine Wartungs- und Serviceplattform, die im Hintergrund Betriebsstunden für alle wesentlichen Komponenten aufzeichnet, Störungen, Fehlfunktionen oder anstehende Wartungsarbeiten meldet und optional auch einen externen Diagnosezugriff ermöglicht. So werden Standzeiten reduziert und der Nutzen der Behandlungseinheit erhöht.

ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG
Tel.: 089 420992-70
www.ultradent.de

Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

IMPRESSUM

Ein Supplement von ZWP ZAHNARZT WIRTSCHAFT·PRAXIS

Verlagsanschrift
OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig, Tel.: 0341 48474-0, Fax: 0341 48474-190, kontakt@oemus-media.de

Chefredaktion	Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner (V.i.S.d.P.)	Tel.: 0341 48474-321	isbaner@oemus-media.de
Redaktion	Antje Isbaner	Tel.: 0341 48474-120	a.isbaner@oemus-media.de
	Katja Mannteufel	Tel.: 0341 48474-326	k.mannteufel@oemus-media.de
Anzeigenleitung	Stefan Thieme	Tel.: 0341 48474-224	s.thieme@oemus-media.de
Grafik/Satz	Josephine Ritter	Tel.: 0341 48474-119	j.ritter@oemus-media.de
Druck	Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG, Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel		

oemus

COMIC-POSTER FÜR DIE PRAXIS

Ab sofort ist unter dem Motto „Schöne Zähne mit Biss – Ihr Zahnarzt" eine neue Hochglanzposter-Reihe mit witzigen Comic-Motiven erhältlich.

Comics als Praxisdekoration?! Nach dem großen Erfolg der ersten Hochglanzposter-Trilogie „Schöne Zähne – Schönes Lächeln" mit Cover-Motiven der Fachzeitschrift cosmetic dentistry, die sich außerordentlich großer Beliebtheit erfreut und die auch weiterhin erhältlich ist, bietet die OEMUS MEDIA AG ab sofort eine komplett neue Poster-Reihe zur kreativen Praxisgestaltung an. Diesmal sind es vier lustige Comic-Poster mit den Motiven Hund, Katze, Haifisch und Vampir, die in der gewohnt hochwertigen Qualität als Hochglanzposter im A1-Format (594 x 840 mm) erhältlich sind.

Das Einzelposter ist zum Preis von 14,50 € und das Poster-Quartett für 44,50 € jeweils zzgl. MwSt. + Versandkosten erhältlich.

Bestellung auch online möglich unter:
grasse@oemus-media.de

Hinweis: Die Ware ist vom Umtausch ausgeschlossen.

Bestellformular

☐ **Ja,** ich möchte ein/mehrere Poster bestellen:
(bitte Zutreffendes ankreuzen)

☐ **Motiv 1** ☐ **Motiv 2** ☐ **Motiv 3** ☐ **Motiv 4**
14,50 € zzgl. MwSt. + Versandkosten

☐ **Poster-Quartett**
alle 4 Poster für 44,50 € zzgl. MwSt. + Versandkosten

▶ **Antwort** per Fax 0341 48474-290
oder per Post an OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig

Name, Vorname

Firma

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

Unterschrift

pa–on

– Parodontalstatus: schneller, standardisiert und vollständig SW-integriert

Prophy Paro

Direkte Anbindung an Ihre Praxissoftware

DAMPSOFT Zahnarztsoftware

>>> demnächst PRO X DENT

dios ZX

WinDent

DENTIX soft

ZaWin MARTIN ENGINEERING

COMPUDENT Dentalinformationssystem

EVIDENT Software für 18 ... 48

Das erste Parometer zur automatischen Befundung des Parodontalstatus.

– best practice.
diagnostik – therapie – prophylaxe

>> PROPHYlaktisch. PAROdiesisch. Gut.

PADPLUS
PHOTO ACTIVATED DISINFECTION
- effiziente Desinfektion oraler Bakterien

Die photoaktivierte Oraldesinfektion, die 99,9% aller oralen Bakterien sekundenschnell abtötet.

CARIESCAN
EXCEED EXPECTATIONS
- effektives Kariesmanagement

Spitzentechnologie für die genaue und zuverlässige Erkennung von Karies.

c–on nxt
- schärfer, pfiffiger, immer aufrecht im Bild

Die einzige volldigitale Intraoralkamera mit automatischer Bilddrehung.

opt–on 2.7 TTL
- scharf bis zum Rand

Die Lupe mit der größten Tiefen- und Randschärfe und dem höchsten Tragekomfort.

www.orangedental.de / info. +49 (0) 73 51 . 474 990

orangedental
premium innovations